

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
A. Einleitung	13
I. Ein Paradigma zur Analyse des Hochschulunterrichts	13
1. Problemstellung und Gegenstand der Untersuchung	13
2. Voraussetzungen und Funktion eines Paradigmas	17
3. Darstellung des Paradigmas	22
4. Implikationen des Paradigmas	29
II. Die empirische Erhebung	33
1. Übersicht über Planung und Ablauf	33
2. Verfahren und Instrumente	35
3. Die untersuchten Übungen, Dozenten und Studenten	37
4. Datenverarbeitung	40
B. Teilsystem Dozent	43
I. Einordnung im Paradigma	43
1. Darstellung des Teilsystems	43
2. Aktualisierte Normen, Personmerkmale und Lehrsituation	46
3. Planung, Handlung und Verarbeiten	48
4. Operationalisierungsprinzipien und Datenaufbereitung	49
II. Didaktikvorstellungen der Dozenten	50
1. Hochschulpolitische und hochschuldidaktische Einstellungen	50
2. Unterrichtsziele: Klein-Humboldt, Teamworker, Arbeitsbiene	53
3. Unterrichtstechniken	58
4. Phänomenales Verknüpfungsmodell von Ziel und Technik	60

III. Personale Faktoren im interaktiven Unterrichtsgeschehen	68
1. Autokratische Distanz, didaktische Stimulation und didaktische Bestimmtheit	70
2. Perzipierte Interaktionskategorien nach Bales	72
3. Selbsterleben in der Gruppe	75
IV. Vermutete Rezeption des Unterrichtsgegenstandes und Unterrichtsgeschehens durch die Studenten	78
V. Relatstruktur im Teilsystem Dozent	81
1. Korrelate der Einstellung	81
2. Korrelate der Didaktikkonzepte	82
3. Bedingungsgrößen der vermuteten Rezeption	84
4. Interdependenz von Einheiten der Persönlichkeit	85
5. Status als Einflußgröße	87
C. Teilsystem Student	89
I. Einordnung im Paradigma	89
1. Darstellung des Teilsystems	89
2. Lernsituation, Personmerkmale und Lerneffekte	91
3. Planung, Handlung und Verarbeitung im Lernprozess	92
4. Operationalisierungsprinzipien und Datenaufbereitung	94
II. Personale Faktoren bei der Verarbeitung der Lernsituation	96
1. Selbsterleben in der Gruppe	96
2. Das Erleben der Gruppe: Passivität, Kontaktdichte und Heterogenität	105
III. Persönlichkeitsmerkmale der Studenten	108
1. Leistungsmotivation und Studienmotivation	108
2. Ziele der Hochschulausbildung	116
3. Einstellung zur Wissenschaft	118
4. Arbeitstechniken	121
5. Interdependenzen der Persönlichkeitsmerkmale der Studenten	123
IV. Rezeption und Evaluation des Unterrichtsgegenstandes und Unterrichtsgeschehens	124
V. Kognitive Repräsentation von Makro-Einheiten	128
1. Beziehungen der Studenten zum Dozenten	128

2. Strukturierung des Semesters und Studiums	133
VI. Relatstruktur im Teilsystem Student	136
1. Systemzustände	136
2. Über drei Dinge: Leistung, Kommunikation und Emanzipation	139
D. Teilsystem Prozess	153
I. Einordnung im Paradigma	153
1. Interaktion und Kommunikation im Unterricht	153
2. Die Unterrichtssituation und die Personen	154
3. Perzeption, Translation und Produktion	156
4. Operationalisierungsprinzipien und Datenaufbereitung	157
II. Unterrichts- und Interaktionsstile	160
III. Interaktionsstrategien und Interaktionsklima	166
IV. Perzeption der Ereignisse durch Dozenten und Studenten	170
V. Erklärung der Ereignisse durch Personmerkmale	176
VI. Erklärung der Perzeption der Ereignisse	185
1. Diskrepanzen in den Perzeptionen von Dozenten und Studenten	185
2. Funktionsspezifische Erklärung der Dozenten- und Studenten-Perzeptionen	187
E. Teilsystem Umgebung	193
I. Einordnung im Paradigma	193
1. Umgebung und Umgebungseffekte	193
2. Repräsentierung und Aktualisierung der Fachbereichsstrukturen	196
3. Normierung, Übernahme und Sanktionierung in den Umgebungen	197
4. Operationalisierungsprinzipien und Datenaufbereitung	200
II. Das Betrachten der Umgebung: Anonymität, Toleranz und Transparenz	203
III. Merkmalskonstellationen der Dozenten	209
1. Private Didaktik – aber genormtes Hochschulbild	209
2. Von der Ordnung der Inhalte und der Ordnung der Kommunikation	212
IV. Merkmalskonstellationen der Studenten und des Prozesses	212
1. Motivation, Einstellung zu Wissenschaft und Arbeitspraxis	212

2. Debattieren oder Dozieren	219
V. Grunddimensionen der Umgebung: Kontrolle kontra Autonomie und Studenten kontra Stoff	220
VI. Kurzcharakteristika von Umgebungen	225
1. Notizen zur Biologie	226
2. Notizen zu den Naturwissenschaften	228
3. Notizen zur Medizin	229
4. Notizen zur Wirtschaftswissenschaft	230
5. Notizen zur Anglistik und Romanistik	231
6. Notizen zur Germanistik	232
7. Notizen zur Mathematik	233
8. Notizen zur Rechtswissenschaft	235
9. Notizen zur Theologie	235
10. Notizen zur Geschichtswissenschaft	236
11. Notizen zur Psychologie	237
12. Notizen zur Philosophie	238
13. Notizen zur Soziologie und Publizistik	240
14. Notizen zur Pädagogik	240
F. Systemintegration	243
I. Kommunikator und Rezipient in der Hochschule	243
II. Dimensionen des Systems: Von der Kontrolle der Dozenten bis zum Phlegma der Studenten	250
III. Drei Kulturen	262
1. Zur Konstellation der drei Kulturen	263
2. Die Kultur der Sozialwissenschaften	266
3. Die Kultur der Naturwissenschaften	269
4. Die Kultur der Geisteswissenschaften	271
IV. Rezeption und Evaluation	274
1. Bestimmung der Kriterien	274
2. Ein Zirkumplexmodell der Rezeptions- und Bewertungs- kriterien	278
V. Vorhersage der Kriteriumsvariablen	285
1. Passive Rezeption kontra Aktive Teilnahme	285

2. Emotionale Stabilität	286
3. Stoffevozierte Zufriedenheit	287
4. Engagierte Konzentration und Anreiz	288
5. Schwierigkeit und Theoriehaltigkeit	290
6. Ordnungsgrad	291
7. Relevanz	292
Verfahrensbeschreibungen	293
Glossar der Beschreibungsdimensionen	303
Literaturverzeichnis	311
Sachregister	319